

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8158] Christiania, 29. Januar 1900.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir die bisher unter der Firma:

**H. Aschehoug & Co.**

geführte Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in der Weise geteilt haben, dass der unterzeichnete cand. philos. W. Nygaard mit Beibehaltung des alten Firmanamens:

**H. Aschehoug & Co.**

die Verlagsabteilung mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernimmt, während der unterzeichnete Th. Lambrechts unter der Firma:

**Aschehougs Boghandel**  
(Th. Lambrechts)

die Sortimentsabteilung mit den dazu gehörigen Aktiven u. Passiven weiterführen wird.

Hochachtungsvoll

**Th. Lambrechts. W. Nygaard.**

Frankfurt a/Main, den 12. Februar 1900.

[8239] P. P.

Unter dem Heutigen habe ich den langjährigen Geschäftsführer meiner Verlagsbuchhandlung Literarische Anstalt Rütten & Loening

Herrn Ludolph St. Goar

für dieselbe Prokura erteilt, wovon Sie Kenntnis zu nehmen belieben.

Hochachtungsvoll

**Brandine Oswalt,**  
geb. Deichler.

Herr Ludolph St. Goar wird zeichnen:  
ppa. *Literarische Anstalt*  
*Rütten & Loening*  
*Ludolph St. Goar.*

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

[8233a] Auf Wunsch und im Einverständnis des Herrn Verfassers übernehmen wir heute:

Zur

**Grammatik der Gallasprache**

von

**Franz Praetorius**

ord. Prof. a. d. Universität in Halle.

Gr. 8<sup>o</sup>. VIII, 310 Seiten. 22 M ord.

(Bisher Verlag von Wolf Peiser in Berlin.)

Bestellungen auf das Werk bitten wir von nun ab an uns zu richten.

Berlin, 15. Februar 1900.

**Reuther & Reichard.**

[6529] Den verehrlichen *süddeutschen, speziell aber den über Stuttgart verkehrenden Firmen* diene hierdurch zur Nachricht, dass die *Herren Albert Koch & Co. von jetzt ab meinen gesamten Buchverlag zu Originalpreisen bar ausliefern.* Im beiderseitigen Interesse bitte ich, hiervon Notiz zu nehmen und eilige Bestellungen an genannte Firma in Stuttgart zu überschreiben.

Neudamm, im Februar 1900.

**J. Neumann.**

## Verkaufsanträge.

[8319] In einer bayer. Provinzstadt mit nahezu 30000 Einwohnern, mit Gymnasium, Real- u. Töchterschule, ist eine seit 150 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit lukrativen Nebenbranchen, sowie gewinnbringendem Lokal- und Schulbücherverlag zu verkaufen, da sich der Besitzer ausschliesslich dem Verlag widmen will.

Vorzügliche treue Kundschaft, viele Behörden und Fabriken. Ueber den Kaufpreis, sowie Bedingungen wird eingehend berichtet u. zugleich strengste Diskretion zugesichert. Angebote bitte unter M. Z., München VII, postlagernd.

[7709] Eine angesehene Zeitschrift populärwissenschaftlicher Richtung — bereits seit längeren Jahren erschienen —, sowie eine Anzahl von gediegenen, meist illustrierten Büchern gleicher Richtung sind wegen Spezialisierung event. käuflich abzugeben. Das ganze Objekt ist ein sehr ausichtsreiches und steht nur bei voller Vergütung der nicht unbeträchtlichen Anlagewerte zum Verkauf.

Zur Begründung eines Verlags, sowie zur Angliederung an einen bestehenden Verlag naturwissenschaftl. od. pädagog. Richtung bildet das Ganze eine vortreffliche Acquisition.

Ernstliche, solvente Reflektanten wollen unter Nr. 7709 von der Geschäftsstelle d. B.-B. nähere Mitteilung erbitten.

[8266] Das Recht der englischen und französischen Uebersetzung meiner Führer

## Geld und Zeit

(D. R. G. M. 120081, D. R. G. M. 129210), die von mir successive für alle grösseren Städte herausgegeben werden, beabsichtige ich zu verkaufen.

Nr. 1 „München“ ist soeben erschienen; seiner originellen, äusserst praktischen Einrichtung wegen wird das Buch überall mit grösstem Beifall aufgenommen.

Angebote erbitte ich mir direkt nach hier.

Mit Hochachtung

München, den 10. Februar 1900.

**Heinrich Markmann.**

[8318] Ein seit ca. 25 Jahren erscheinender Kalender ist unter äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Material für den diesjährigen Jahrgang steht bereits zur Verfügung.

Kaufpreis 2500 M.

Gef. Angebote unter G. H. Nr. 8318 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

## Medizinische Zeitschrift.

[8170] Umstände halber ist eine medizinische Zeitschrift, mit anerkannt vorzüglicher Redaktion, zu verkaufen.

Anfragen beliebe man an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. Chiffre A. L. 8170 zu richten.

[5211] Ein sehr angesehener, grosser Verlag ernster Richtung, der hervorragende Werke von vorzüglicher Absatzfähigkeit und hoher Rentabilität enthält, soll mit allen Vorräten, Verlagsrechten, Platten u. s. w. verkauft werden.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

## Aussergewöhnliche Gelegenheit.

[5071] In einer mittleren, schön gelegenen Stadt der nordöstlichen Provinzen mit **ausserordentlich günstigen und gesunden Geschäftsverhältnissen** ist ein seit längerer Zeit bestehendes, **gut fundiertes und flott gehendes Buch- u. Kunstsortiment** wegen eines **aussergewöhnlichen Umstandes** event. **sofort zu verkaufen.** Käufer hat Gelegenheit, sich in das Geschäft unter Anleitung des jetzigen Inhabers einzuarbeiten. Kaufpreis gegen bar 35000 M. Vorzügliche Gelegenheit für einen jüngeren Kollegen, der heiraten will, da ganz **ruhige und sichere Brotstelle. Konkurrenz sehr gering.** Verkäufer liegt daran, das Geschäft an eine **tüchtige Kraft** zu verkaufen, da dasselbe noch **sehr ausdehnungsfähig** ist. Umsatz 42000 M. Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse melden unter 5071 bei der Geschäftsstelle des B.-V. Vermittler verboten.

## Französische und englische Leihbibliothek,

[6974]

ca. 1600 Bände stark, gut erhalten und gewählt, ist für den festen Preis von 450 M zu verkaufen. Katalog gratis. Ev. wird jede Sprache einzeln abgegeben.

Bad Kreuznach. Ferd. Harrach.

[8311] In einer angenehmen Stadt Sachsens mit 32000 Einwohnern, Garnison, vielen höheren Lehranstalten zc. ist ein seit 20 Jahren bestehendes Sortiment mit sehr guten Kontinuationen, grossem Musikalienlager, Lesezirkel, einziger Leihbibliothek für Bücher und Musikalien wegen Todesfalls baldigt unter guten Bedingungen zu verkaufen.

Auskunft erteilt unter C. P. 41 Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[8315] Familienverhältnisse halber will ich meine in bestem Zustande befindliche Buchhandlung mit Nebenbranchen verkaufen. Treue, feste Kundschaft, großer Journalzirkel, hohe Kontinuationen, niedrige Spesen. Für jüngeren, strebsamen Herrn **ausserordentlich günstige Gelegenheit zur Etablierung.** Gebote unter E. M. 8315 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[3217] Deutsches Sort. u. Antiquar. in Hauptst. d. Auslandes m. internat. Kundschaft, im best. Gange, ist wegen Verlagsvergrößerung bei 5000 M Anzahl. (Rest in Jahresraten) zu übernehmen! Verdienst 4000 fr., wovon 1000 fr. Leihgeb. Angebote erbitte unter L. M. 20 an **Otto Maier** in Leipzig.

## Seltene Gelegenheit!

In größerer Provinzialstadt des Königreichs Sachsen ist eine Buchdruckerei mit hoher Amtsblattauflage, auch mit Werkdruck beschäftigt, gut erhaltenem, hypothekefreiem Grundstück, einem Durchschnitts-Reinertragnis von 45000 M das Jahr, zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 150000 M erforderlich. Nähere Auskunft wird erteilt auf Anfragen unter D. W. G. 8273 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[8277] Gut eingeführtes Sortiment m. Nebenbranchen, in grösserer Stadt Mitteldeutschlands, sehr preiswert zu verkaufen.

Zuschriften von nur Selbstreflektanten unter R. W. G. 8277 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.